

Die iSURO-Matratze - in der Reha-Phase nach doppelten Beckenbruch

Eva Eder, Mountainbikerin, Leistungssportlerin – zweimalige Vierundzwanzigstunden-Weltmeisterin

Ein Sturz bei dem Mountainbike-Rennen Trans Germany war der Grund für meinen Beckenbruch. Der Unfall passierte im August 2008, ich wurde mit dem Rettungshubschrauber in das nächste Krankenhaus geflogen. Dort diagnostizierte man die Fraktur. Die Röntgenaufnahmen meines Beckens zeigten keinen einfachen Bruch: Es gab zwei größere Bruchstellen an meinem Becken. Im Wesentlichen war nur die rechte Seite betroffen. Es war glücklicherweise nichts verschoben, ich musste deshalb nicht operiert werden. Der Bruch sollte selbstständig heilen – eine langfristige Therapie wurde erforderlich. Ich hatte große Schmerzen. Während des Krankenhausaufenthaltes wurde ich mit sehr starken Schmerzmitteln therapiert.

Auch nach der Entlassung, ich wurde durch einen Krankentransport nach Hause gebracht, ging es mir nicht besonders gut. Ich konnte mich anfangs kaum bewegen und hatte anhaltend sehr starke Schmerzen. Jede kleinste Bewegung tat unglaublich weh. Ich versuchte das Becken so wenig wie möglich zu bewegen, um den Heilungsprozess zu beschleunigen. Anfangs konnte ich nur liegen und das auch nur in den ungemütlichsten Positionen. Da ich nie länger in derselben Position verweilen konnte, wurde ich in der Nacht ständig wach um die Position zu wechseln. Nach einer Woche bekam ich dann die iSURO-Matratze zum Testen nach Hause.



Eva Eder vom Mountainbike-Team Zwillingscraft®

Es war unglaublich deutlich zu merken wie bequem es ist auf dieser Matratze zu schlafen, besonders wenn man verletzt ist. Die Matratze passt sich den eigenen Körperformen an. An Stellen, an denen man druckempfindlich ist (wie in meiner Situation die Hüfte bzw. am Becken) drückt bzw. formt man sich einfach Mulden in das Material und schon ist man an dieser Stelle entlastet. Hinzu kommt, dass man sich durch die Anpassung der Matratze, beim Schlafen viel weniger bewegt, das heißt man liegt sehr viel ruhiger und „rollt“ nicht im Bett herum, was sich bei mir als sehr positiv und durchaus heilungsfördernd erwies.

Die Brüche am Becken sind fast verheilt. Ich weiß gar nicht, wie ich in den ersten Wochen ohne die iSURO länger durchgehalten hätte. Ich bin sicher, dass mein Heilungsprozess durch die iSURO optimiert und beschleunigt wurde. Das bestätigt auch mein behandelnder Arzt.

„... man schläft wie auf Federn!“ Es ist unglaublich wie bequem und kuschelig die Matratze ist. Wenn man aufwacht, fühlt man sich Top fit und sehr ausgeschlafen. Als Sportlerin bin ich angewiesen auf eine gute Regeneration. Die iSURO ist eine perfekte Maßnahme für Regeneration.